

WASHINGTON MILLS

CERAMICS CORPORATION

SICHERHEITSDATENBLATT

1.0 Bezeichnung des Chemieprodukts und Firmenname

Produktbezeichnung: Duramedia® 50, Duramedia® SC,
Duralite® II-S

**Produkt-
beschreibung:** Gebranntes Keramik-Gleitschleifmedium

Chemischer Name: Nicht festgelegt

Firmenname: Washington Mills Ceramics Corp.
165 King Street
Sun Prairie, WI 53590
+1 (608) 837-5155

Fax +1 (608) 837-0808

**Notfälle/Technische
Informationen** +1 (716) 278-6763
CHEMTREC +1 (800) 424-9300

2.0 Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen

Bestandteil	EINECS	Gewichts- prozent	OSHA PEL (Expositions- richtlinien)
Magnesium- Aluminium- Silikat (CAS-Nr. 1302-88-1)	nicht zutr.	80,0-96,0	Gesamt (TWA) 15 mg/m ³ Lungengängig (TWA) 5 mg/m ³
Silizium- karbid (CAS-Nr. 409-21-2)	206-991-8	4,0-20,0	Gesamt (TWA) 15 mg/m ³ Lungengängig (TWA) 5 mg/m ³

3.0 Gefahrenbezeichnung/Potenzielle gesundheitliche Auswirkungen

Auge: Potenzielles mechanisches Augenreizmittel im fragmentierten Zustand oder bei Erzeugung von Staub. Kann Tränenbildung und Rötung verursachen.

Haut: Wird nicht durch die Haut absorbiert. Mechanisches Hautreizmittel: Längerer Kontakt kann Hautabschürfungen, Rötung, Jucken verursachen.

Sensibilisierung: Keine Daten verfügbar.

**Aufnahme durch
Verschlucken:** Keine wahrscheinliche Eintrittspforte. Es sind keine langfristigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu erwarten.

Inhalation: Keine wahrscheinliche Eintrittspforte. Bei ordnungsgemäßem Gebrauch in Feuchtanwendungen besteht nahezu keine Möglichkeit einer Staubbildung.

Zielorgane: Augen, Haut.

Akute

Auswirkungen: nicht zutr.
Chronische Auswirkungen: nicht zutr.
Anzeichen und Symptome: nicht zutr.

4.0 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Augen mit reichlich Wasser spülen. Bei fortbestehenden Anzeichen/Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Haut: Den betroffenen Bereich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortbestehenden Anzeichen/Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Inhalation: Die Inhalation ist kein wahrscheinlicher Aufnahmeweg. Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei sich bildenden Anzeichen/Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Aufnahme durch
Verschlucken:** Das Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Aufnahmeweg. Die Entscheidung, ein Erbrechen herbeizuführen, ist qualifiziertem medizinischem Personal zu überlassen, da möglicherweise Partikel in die Lunge aspiriert wurden. Sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

5.0 Brandbekämpfungsmaßnahmen

Entflammbarkeits-/Brennbarkeitseigenschaften: Keine
Löschmittel: Für gewöhnliche brennbare Stoffe geeigneter Feuerlöscher. Löschmittel der Klasse A.
Besondere Brandbekämpfungsverfahren: Bei Bränden sollte das Brandbekämpfungspersonal geeignete Atemschutzvorrichtungen und eine vollständige Schutzausrüstung tragen.
Brand- und Explosionsgefahren: Nicht zutreffend. Dieses Produkt birgt keine dieser Gefahren in sich.

6.0 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzvorkehrungen: Das Erzeugen von Staub vermeiden. Den Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Bei angemessener Entlüftung verwenden.
Umweltschutzvorkehrungen: Die ordnungsgemäße Entsorgung des Materials sicherstellen.
Aufräummaßnahmen: Verschüttete Substanzen auf mechanische Weise aufnehmen und in einen geeigneten, kompatiblen, korrekt beschrifteten Behälter geben. Das Erzeugen von Staub vermeiden. Angemessene Entlüftung sicherstellen und das Material gemäß anwendbaren Gesetzen auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene entsorgen.

7.0 Handhabung und Lagerung

Handhabung: Den Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Vor dem Essen Hände waschen. Jegliche Staubbildung verhindern. Bei angemessener Entlüftung handhaben.
Normale Lagerung: Normale Lagerung: Im Originalbehälter in einem kühlen, trockenen und gelüfteten Bereich lagern. Behälter dicht versiegelt halten.

8.0 Expositionskontrollen/Persönliche Schutzmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen: Eine ausreichende mechanische Be-/Entlüftung sicherstellen, um Konzentrationen des Stoffes in der Luft zu reduzieren und das Expositionsrisiko zu minimieren. Sicherstellen, dass die Exposition von Mitarbeitern unter den zulässigen Expositionsgrenzwerten verbleibt.

Hygienemaßnahmen: Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Den Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Vor dem Essen Hände waschen.

Atemschutz: Staub nicht einatmen. Die Expositionskonzentrationen aller am Arbeitsplatz anzutreffenden Materialien beurteilen. Wenn die Konzentrationen die Expositionsgrenzwerte in Abschnitt 2, Expositionsrichtlinien, überschreiten oder andere Symptome festgestellt werden, sind die OSHA-Bestimmungen bzgl. Atemschutzgeräten in 29 CFR 1910.134 oder in der europäischen Norm EN 149 zu beachten. Ein Atemschutzgerät mit NIOSH/MSHA-Zulassung bzw. nach der europäischen Norm 149 verwenden.

Augenschutz: Kontakt mit den Augen vermeiden. Zur Minimierung des Risikos von Augenverletzungen stets eine geeignete Schutzbrille oder Chemieschutzbrille tragen.

Hautschutz: Kontakt mit der Haut vermeiden. Zur Minimierung des Risikos von Hautverletzungen durch Staubkontakt oder Abschürfungen geeignete Schutzkleidung tragen.

9.0 Physikalische und chemische Eigenschaften

Formel:	nicht zutr.
Physikalischer Zustand:	Fest
Siedepunkt :	>2.000 °C
Schmelzpunkt:	>1.100 °C
pH bei 20 °:	nicht zutr.
Dampfdichte:	nicht zutr.
Explosionseigenschaften:	Keine
Löslichkeit:	Unlöslich
Erscheinung:	Weiß bis hellbraun
Geruch:	Geruchlos
Flammpunkt:	nicht zutr.
Zersetzungstemperatur:	nicht zutr.
Dampfdruck:	nicht zutr.
Oxidationseigenschaften:	nicht zutr.
Relative Dichte:	2.5
Schüttdichte:	nicht zutr.

10.0 Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität:	Stabil
Thermische Zersetzung:	nicht zutr.
Inkompatibilität:	nicht zutr.
Zu meidende Bedingungen:	Nicht bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nicht erwartet
Gefährliche Reaktionen:	Nicht bekannt
Gefährliche Polymerisation:	Tritt nicht ein

11.0 Angaben zur Toxikologie

Keine Daten verfügbar.

12.0 Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: Nicht verfügbar

13.0 Hinweise zur Entsorgung

Die Erzeuger fester oder chemischer Abfälle müssen feststellen, ob ein entsorgter Abfallstoff als Sondermüll klassifiziert ist. Die Richtlinien der US-Umweltschutzbehörde (EPA) zur Bestimmung der Klassifizierung sind in 40 CFR, Teil 261.3, angegeben. Außerdem müssen Abfallerzeuger die Abfallbestimmungen auf Gemeinde- und Landesebene nachsehen, um eine vollständige und korrekte Klassifizierung sicherzustellen.

14.0 Angaben zum Transport

US-Verkehrsministerium (DOT): Dieses Produkt unterliegt nicht den Regelungen des USDOT für Gefahrstoffe (49 CFR 172.101). Kein UN-Code zugeordnet. Keine Transportbeschilderung erforderlich.

IMDG: Unterliegt keinen Regelungen als Gefahrstoff.

ACAO/IATA: Unterliegt keinen Regelungen als Gefahrstoff.

EU (ADR, RID): Unterliegt keinen Regelungen als Gefahrstoff.

15.0 Vorschriften

TSCA: Die chemischen Bestandteile dieses Produkts sind nach dem „Toxic Substances Control Act“ (40 CFR 710.4) registriert.

RCRA: Dieses Produkt ist gemäß RCRA oder den zugehörigen Bestimmungen, 40 CFR 261, nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

CERCLA: Dieses Produkt ist gemäß den CERCLA-Bestimmungen, 40 CFR 302, nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

SARA: Dieses Produkt ist keine extrem gefährliche Substanz nach Abschnitt 302 und keine den Anforderungen von Abschnitt 313 unterliegende toxische Chemikalie.

Erstellt von Kevin J. Schroeder, Environmental, Health and Safety Manager

Von der Richtigkeit der oben genannten Informationen wird ausgegangen. Sie stellen die zuverlässigsten Informationen dar, die Washington Mills derzeit zur Verfügung stehen. Washington Mills gewährt jedoch keine Garantie der handelsüblichen Qualität oder andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantien in Bezug auf diese Angaben und übernimmt keine aus ihrem Gebrauch hervorgehende Haftung. Die Benutzer sollten die Eignung dieser Angaben für ihre jeweiligen Zwecke selbst feststellen. Washington Mills ist unter keinen Umständen für Ansprüche, Verluste oder Schadensersatzzahlungen gegenüber Dritten oder für entgangene Gewinne oder einen Ersatz für besondere Schadensfolgen, unmittelbare Schäden, Neben- und Folgeschäden oder verschärfte Schadensersatz, ungeachtet des Ursprungs dieser Forderungen, haftbar, selbst wenn Washington Mills über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.